

Social Networking in der Plattform Wissensmanagement

Claudia Thurner

Plattform Wissensmanagement

Sie ist smart, erweitert ihr Wissen mit jedem weiteren Community-Mitglied und vernetzt im Sinne des Social Networking – die Plattform Wissensmanagement, die größte deutschsprachige Community zum Thema Wissensmanagement. Dass sie erfolgreich ist, hat sie in den letzten sechs Jahren bewiesen. Eine vielversprechende Zukunft steht ihr mit dem Know-Center als neuem Betreiber bevor. Gemeinsam einfach stärker – aufgrund des Betreiberwechsels ergeben sich für die PWM neue Chancen und Perspektiven. Die Community mit ihren umfangreichen Services steht jedem WM-Interessierten unter www.pwm.at offen.

PWM

Plattform
Wissensmanagement

Das Profil der PWM

Die Plattform Wissensmanagement (PWM) wurde 2001 als Initiative der Stadt Wien gegründet und ist mit über 1.260 Mitgliedern das führende Netzwerk zum Thema Wissensmanagement. Die PWM bietet ein Informationsportal mit umfassenden Suchmöglichkeiten, ein semantisches Netz zum Thema Wissensmanagement und zahlreiche Veranstaltungen für Interessierte und Mitglieder.

Die PWM ist eine Organisation, die Menschen zusammenführt, welche sich beruflich oder privat mit Fragen des Wissensmanagements auseinandersetzen müssen, dürfen oder wollen. Sie verfolgt als Wissenscommunity das Ziel, das Thema Wissensmanagement zu fördern, Interessierten einen Überblick zu bieten und neue Impulse zu setzen. Hierbei bietet die PWM einen Raum für Interaktion, Inhalte und Lösungen.

Die Vielfalt ihrer Mitglieder ist groß. Die PWM vernetzt PraktikerInnen, WissenschaftlerInnen, Studierende, BeraterInnen und Anbieter von

Aus- und Weiterbildung. Der Austausch geschieht einerseits in verschiedenen Veranstaltungen (Wissenstag Österreich, Wissensgesprächen, PWM-Jahrestreffen, Community-Treffen, Arbeitsgruppen), andererseits durch die Nutzung von internetbasierten Technologien.

Die Entstehung und Entwicklung der PWM

Die Erfolgsgeschichte der PWM begann mit ihrer Gründung im März 2001. Das Wissenschaftszentrum Wien war bis März 2007 der Eigentümer und Betreiber der Plattform Wissensmanagement. Im März 2007 erfolgte der Betreiberwechsel auf das Know-Center, Österreichs Kompetenzzentrum für Wissensmanagement. Das Know-Center versteht sich als IT-Innovationsschmiede an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Für die Zukunft der PWM bedeutet dieser Schritt eine fundierte Basis um ihre Erfolgsstory weiter fortführen zu können. Mit dem Know-How des Know-Centers einerseits und den Aktivitäten im Rahmen der PWM-Community andererseits ist ein Synergiebündel geschmiedet worden, das die bestehenden Ressourcen weiterentwickeln und neue Möglichkeiten in der PWM-Community aufzeigen kann.

Kontinuierlich war und ist die PWM-Community im Wachsen begriffen. So wurde zum Vergleich im Mai 2006 das 1000. Mitglied gezählt; erst jüngst meldete sich das 1250. Mitglied auf der Plattform an. Das Internet-Portal verzeichnete im Mai 2006 rund 800 Besucher täglich und wird heute, ein Jahr später, von durchschnittlich 1.900 Besuchern täglich genutzt. Zudem erreicht die PWM mit ihrem monatlichen Infoletter über 1.480 Interessierte zum Thema Wissensmanagement in Österreich, in der Schweiz und in Deutschland. Die PWM bietet einen Mix aus realen und virtuellen Kommunikationsmöglichkeiten für Wissensmanagement-interessierte an, um sich auch über die

österreichischen Grenzen hinweg miteinander vernetzen zu können.

Das Aktivitätsspektrum der PWM

Neben den vielen Online-Services für die Mitglieder beschreiben insbesondere folgende Events das breite Angebotsfeld der PWM seit 2001:

- 28 Community-Treffen,
- sechs Jahresfeiern,
- drei „Wissenstag Österreich“,
- ca. 15 Wissensrunden,
- zwei Jahrbücher,
- zwei DVD-Produktionen,
- vier Wissensgespräche und
- ein Portalrelaunch.

Ergänzt wurden die Services der PWM-Community-Mitglieder durch die Einführung eines semantischen WM-Wissensnetzes, der Mitgliedersuche und diverser Web 2.0 Technologien.

Die PWM ist damit ein offenes, personenbezogenes und lebendes Netzwerk und repräsentiert die führende Community zum Thema Wissensmanagement im deutschsprachigen Raum. Sie ist eine lebende WM-Community mit Mitgliedern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Bildungsinstitutionen.

Die Ziele der PWM, der Mehrwert der PWM

Die Plattform Wissensmanagement verfolgt als „Knowledge Community“ das Ziel, das Thema Wissensmanagement zu fördern, Interessierten einen Überblick zu bieten und neue Impulse zu setzen. Neben Anbietern von Aus- und Weiterbildung, Unternehmensberatern, Wissensmanagern und Praktikern sind natürlich auch Wissenschaftler und Studenten Nutznießer der Wissensplattform. Studenten werden als „die Wissensmanager der Zukunft“ bezeichnet und nehmen in der PWM einen wichtigen Platz ein. Generell erleichtert und fördert die Plattform den

fachlichen Austausch, gemeinsames Lernen und die allgemeine Kommunikation zum Thema Wissensmanagement.

Die PWM leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und aktiven Nachfrage nach dem Einsatz von Wissensmanagement in all seinen Anwendungsfeldern und treibt gemeinsam mit den Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft die weitere Entwicklung von Wissensmanagement voran.

Der weitere Weg der PWM

Seit März 2007 bietet das Know-Center als neuer Betreiber der PWM-Community ein Zuhause mit Me (e) hrblick. Der Erfolg der PWM soll auf Basis des Geschaffenen weiter ausgebaut werden und Innovation soll auf Basis von Kontinuität für die Community einen Mehrwert generieren. Zu den nächsten Meilensteinen ist die verstärkte Einbeziehung der Community z.B. durch Umfragen, Empfehlungen oder Abstimmungen, die zunehmende Verbreiterung in den PWM-Themen, die Öffnung des Portals im Sinne des Web 2.0 und die weitere Vernetzung der Plattform mit anderen WM-Organisationen zu zählen. Neben den bereits angebotenen Veranstaltungen werden in Zukunft zusätzliche Kooperationsevents den Terminkalender der PWM ergänzen.

Kontakt

Mag. Claudia Thurner

Know-Center, A-8010 Graz, Inffeldgasse 21a

Mail: office@pwm.at und
cthurner@know-center.at


Web: www.pwm.at und
www.know-center.at

Tel.: +43 (0)316 873-9268

Anmeldung zur kostenlosen PWM-Mitgliedschaft unter www.pwm.at. ■

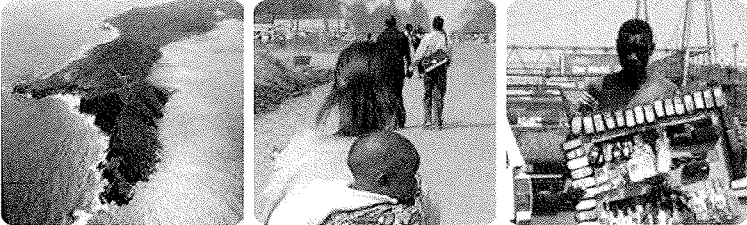


Seit Anfang Februar 2007 arbeitet Frau Mag. Claudia Thurner am Know-Center. Die Betriebswirtin ist im Bereich Wissensmanagement tätig und hat hier im Speziellen die Rolle der Moderatorin und Administratorin der Plattform Wissensmanagement (PWM, siehe auch www.pwm.at) über. In ihrer Funktion ist sie neben den organisatorischen, konzeptionellen Angelegenheiten auch für die strategische Weiterentwicklung der PWM mitverantwortlich.



DIS 2008 25-27 February
CAPE TOWN - SOUTH AFRICA
designing interactive systems

A venue for serious reflection on the practice of designing interactive systems, exploring the aesthetic, social and cultural dimensions of new technologies.



DIS2008 - Cape Town, South Africa

DIS 2008 will be hosted in Cape Town, South Africa from **Monday 25 February – Wednesday 27 February 2008**. It will be the first DIS conference to be held outside the USA or Europe, and as such aims to challenge participants to reflect on designing interactive systems for users outside these established markets. This is especially relevant as these markets are fast becoming more lucrative and influential

DIS2008 is being run in conjunction with the annual African design conference, Design Indaba, which will take place the week following the end of DIS.

DIS welcomes papers on all varieties of interactive systems - hand-held shopping appliances, immersive toys, head-mounted directional maps, e-commerce Websites, digital books, home entertainment systems, virtual communities. DIS welcomes papers on design analysis, design representations, design methods, design rationale capture, presentation and use, and tools and environments for designing interactive systems. DIS welcomes empirical studies of design practices, including comparative studies, experience-based studies and lessons learned from design projects, investigations and development of formal notations and models, and new theoretical perspectives. DIS welcomes papers exploring, defining, and developing the science of design.

Researchers, designers, educators, and students from all relevant disciplines are invited to participate, including anthropology, art and architecture, cognitive science, communication studies, computer science, design studies, education, graphic design, information systems, industrial engineering, interaction design, linguistics and semiotics, requirements engineering, sociology, software engineering, and user experience design.

Authors and reviewers, please take note of the following dates

Workshop, Tutorial, Exhibition & Doctoral Consortium Proposals Deadline: **31 August 2007**

Paper Deadline: 10th August 2007 (closed)
Reviewers back deadline: 10 September 2007
Acceptance & copyright forms to authors: 1 October 2007
Final Revised Papers from authors: 22 October 2007

